

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 1. Juni 2015

Grosser Rat

8 2015.RRGR.433 Bericht Tätigkeitsbericht der Parlamentsdienste des Grossen Rates für das Jahr 2014

Präsident. Wir kommen zum Traktandum 8, dem Tätigkeitsbericht der Parlamentsdienste des Grossen Rates für das Jahr 2014. Herr Siegenthaler, Sie haben das Wort.

Peter Siegenthaler Thun (SP), Kommissionspräsident der GPK. Ich kann es diesmal kürzer machen als vorhin. Zum Tätigkeitsbericht der Parlamentsdienste folgende Bemerkungen: Da wurde zusätzlich zum Tagesgeschäft ein gerüttelt Mass an Arbeit geleistet, nämlich die ganze Umsetzung der Parlamentsrechtsrevision in über 80 Teilprojekten. Das konnten Sie lesen. Die GPK empfiehlt Ihnen auch hier einstimmig, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. Zwar stellen wir in der GPK fest, dass noch nicht alles reibungslos läuft. Es wäre ja auch verwunderlich, wenn dem so wäre. So ist nach unserer Wahrnehmung einzelnen Mitgliedern in Sachbereichskommissionen das Rollenverständnis noch nicht ganz klar, dass sie keine Aufsichtskommission sind. Dafür sind andere zuständig. Dieses Verständnis zu schärfen, wird eine Aufgabe sein, derer wir alle uns noch werden annehmen müssen. Aber ich erlaube mir hier abschliessend noch eine persönliche Bemerkung an Sie, liebe Kommissionsmitglieder. Sie können dem Bericht die Ankündigung entnehmen, es zeichne sich ab, dass für 2015 eine moderate personelle Verstärkung der Kommissionssekretariate nötig sein werde. Ich sage hierzu etwas, ohne dass dies mit der Kommission abgesprochen wäre, und es ist auch nicht die Meinung der Kommission. Aber ich möchte bei Ihnen einfach ein wenig das Verständnis dafür schärfen, dass all die vielen Aufträge, welche die Kommissionssekretariate von uns erhalten, Arbeit generieren. Diese Arbeit muss jemand leisten, und zwar in den Kommissionssekretariaten, wo dies mit hoher Zuverlässigkeit und Professionalität getan wird. Ich bitte Sie daher, bevor wir solche Aufträge erteilen, einmal zu überlegen: Braucht es sie? Bringen sie den nötigen Nutzen? Und vor allem: Bringen sie die nötigen Erkenntnisse, die wir brauchen, um unserem Auftrag nachkommen zu können? Ich persönlich bevorzuge es, dort den Hebel anzusetzen, als später im Büro weitere personelle Aufstockungen diskutieren zu müssen. Aber das ist meine persönliche Meinung, die ich Ihnen nicht vorenthalten wollte.

Präsident. Gibt es zu diesem Bericht noch weitere Wortmeldungen? – Nein, dann kommen wir auch hier direkt zur Abstimmung über die Kenntnisnahme. Wer den Bericht zur Kenntnis nimmt, stimmt ja, wer dies ablehnt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:
Kenntnisnahme

Ja	136
Nein	0
Enthalten	1

Präsident. Sie haben den Bericht zur Kenntnis genommen. Ich möchte an dieser Stelle – wie ich denke, in unser aller Namen – den Parlamentsdiensten und auch den Kommissionssekretariaten

und allen Leuten, die dort im Hintergrund arbeiten, für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.
Ich glaube, das ist hier angebracht.